



Presseinformation vom 26. Juni 2024

Musiksommer am Berliner Dom: Mit dem 19. Internationalen Orgelsommer und der Berliner Domkantorei

Berlin – Wetter hin oder her: Der Sommer ist da und mit ihm der Musiksommer am Berliner Dom. Vom letzten Juni-Wochenende bis Ende August laden die Chöre der Berliner Domkantorei und der 19. Internationale Orgelsommer zu einem erstklassigen Programm ein.

Die **Berliner Domkantorei** macht den Anfang mit ihrer beliebten Open-Air-Reihe „Ode an den Sommer – Europäische Chormusik zwischen Renaissance und Romantik“. Unter der Leitung von Domkantor Adrian Büttemeier tritt sie am 29. und 30. Juni an verschiedenen Orten in Berlin auf sowie am 15. Juli auf den Stufen des Berliner Doms. Zudem konzertiert der Kammerchor der Berliner Domkantorei am 13. Juli wie gewohnt kostenlos mit virtuoser Chormusik unter dem Titel „Psalmen im Spiegel“ im Berliner Dom.

Der **19. Internationale Orgelsommer** beginnt am 5. Juli mit David Cassan, Organist am Pariser Louvre-Oratorium, der u.a. Werke von Louis Vierne und César Franck spielt. Ihm folgen international bekannte Organistinnen und Organisten wie Hanne Kuhlmann (Dänemark), John Paul Farahat (Kanada) und Maciej Zakrzewski (Polen), die bis zum 30. August jeweils freitags um 20 Uhr die berühmte Sauer-Orgel mit ihren 7.269 Pfeifen verteilt auf 113 Register erklingen lassen.

Erstmals wird im Rahmen des Orgelsommers ein Stummfilm gezeigt, zu dem ein großartiger Könnler seines Fachs live auf der Orgel improvisieren wird: Paul Goussot (Frankreich) spielt zum Filmklassiker „Der Glöckner von Notre Dame“ von Worsley (1923). Idee und Konzeption des Internationalen Orgelsommers stammen von Domorganist Andreas Sieling, der wiederum am 23. August mit Werken von u.a. Anton Bruckner auftritt.

Sämtliche Details zu den Konzerten finden Sie nachfolgend sowie [hier](#) (Ode an den Sommer!), [hier](#) (Psalmen im Spiegel) und [hier](#) (19. Internationaler Orgelsommer).

Wir würden uns freuen, wenn Sie über unsere Veranstaltungen berichten. Kontaktieren Sie uns gerne für Bildmaterial. Zudem steht eine begrenzte Anzahl an Pressekarten zur Verfügung. Rückmeldung bitte an: eva.hepper@berlinerdom.de

Die Chöre der Berliner Domkantorei im Juni und Juli 2024

„Ode an den Sommer! Europäische Chormusik zwischen Renaissance und Romantik“ mit dem Oratorienchor der Berliner Domkantorei unter der Leitung von Domkantor Adrian Büttemeier

29. Juni, 19 Uhr: Konzert in der Markuskirche, Steglitz, Eintritt frei

30. Juni, 13 Uhr: Konzert vor St. Elisabeth, Mitte, Eintritt frei

30. Juli, 16 Uhr: Konzert in St. Georg, Pankow, Eintritt frei

15. Juli, 19 Uhr: Konzert auf den Stufen des Berliner Doms, Eintritt frei

Diese Musik lässt niemanden kalt: Mitten in der heißen Jahreszeit bietet die Berliner Domkantorei ein erfrischendes Konzert mit sommerlichen Klassikern der europäischen Chormusik. Ein abwechslungsreicher Mix von Meisterwerken aus ganz Europa vereint alte Meister wie Michael Praetorius, Pierre Passereau und Thomas Morley mit der Crème de la Crème romantischer Musik. Von Bruckner und Brahms bis Mendelssohn und Rheinberger sind die Großen der Musikgeschichte mit ihren schönsten Werken für Chor vertreten. Berühmte Vertonungen von Abendliedern aus ganz Europa runden das Programm ab.

„Psalmen im Spiegel“ – Virtuose Chormusik mit dem Kammerchor der Berliner Domkantorei unter der Leitung von Domkantor Adrian Büttemeier

13. Juli, 20 Uhr, Konzert im Berliner Dom, Eintritt frei

Programm: Johann Sebastian Bach, Knut Nystedt, Psalmen von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn, Jaakko Mäntyjärvi, Wilhelm Weismann u.a.

Die biblische Sammlung der Psalmen hat Generationen von Komponisten zu herausragenden Werken inspiriert. Der Kammerchor der Berliner Domkantorei nimmt sich diesem Thema an. Gerahmt von Johann Sebastian Bachs berühmter Motette „Komm, Jesu, komm“ zur Eröffnung und einer gleichnamigen Komposition von Johann Schelle am Schluss erklingen jeweils kontrastierende Psalmvertonungen. Als Spiegelachse steht Knut Nystedts berühmte „Missa brevis“ im Zentrum, um die herum die gespiegelten Werke angeordnet sind. Dies sind Vertonungen des 43. Psalms („Richte mich, Gott“) von Felix Mendelssohn und Jaakko Mäntyjärvi sowie des 51. Psalms („Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“), die Johannes Brahms und Carl Loewe komponierten. Und auch der populäre Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) ist vertreten – zunächst in einer Fassung des Barockmusikers Gottfried August Homilius, die auf eine moderne Vertonung von Wilhelm Weismann (1900-1980) trifft.

19. Internationaler Orgelsommer 2024 - 5. Juli bis 30. August

Jeweils freitags um 20 Uhr erklingt die berühmte Sauer-Orgel unter den Händen und Füßen von hochkarätigen Organistinnen und Organisten. Mit ungewohnten Einblicken, denn deren Spiel am großen Spieltisch wird per Video-Übertragung auf Leinwand in der Kirche zu sehen sein. Die Tickets kosten 12 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro.

5. Juli, David Cassan (Paris, Frankreich)

Symphonisches aus Paris!

Werke von Franck, Vierne

12. Juli, John Paul Farahat (Toronto, Kanada)

Mit französischem Charme!

Werke von Franck, Tournemire, Grunenwald,

19. Juli, Robert Bennesch (Lund, Schweden)

Romantische Fantasie!

Werke von Hollins, Tournemire, Widor

26. Juli, Hanne Kuhlmann (Kopenhagen, Dänemark)

Prophetische Klänge!

Werke von Karg-Elert, Brahms und Liszt

2. August, Baptiste-Florian Marle-Ouvrard (Paris, Frankreich)

Bilder einer Ausstellung!

Werke von Reubke, Mussorgski

9. August, Daniel Beckmann (Mainz)

Bach und B-A-C-H!

Werke von Bach, Liszt, Reger, Schumann

16. August, Maciej Zakrzewski (Danzig, Polen)

Belle Époque!

Werke von Reger, Borowski, Zakrzewski

23. August, Andreas Sieling (Berlin)

Bruckners Rushhour!

Werke von Bruckner, Guilmant, Glass

30. August, Paul Goussot (Bordeaux, Frankreich)

Der Glöckner von Notre Dame!

Improvisation zum Stummfilm von Wallace Worsley (1923)

Dauer: etwa 1h30